



BENUTZERHANDBUCH

MODEL: ULTRAFILTRATION Home
WQ-UF8-H4000-PSG1





Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung

DE

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Hauswassersystem entschieden haben.

Wir empfehlen, diese Anleitung vor der Installation des Geräts sorgfältig durchzulesen und die Einbauinformationen sowie Einstellungen zu befolgen. Dann werden auch Sie viel Freude mit dem Gerät haben.

Contact us:

WERTACH Quelle GmbH
Grauhöfer Landwehr 3
D-38644 Goslar

support@wertach-quelle.com

TIPS

Manual in other Languages
can be found on our
Helpdesk as PDF File:



CE

Inhaltsverzeichnis

1.

FUNKTIONSPRINZIP

Aufbauzeichnung / Funktion & Eigenschaften	4
Produktparameter	5
Lebensdauer des Filterelements	5
Elektrischer Schaltplan	6
Wasserproduktionsprinzip	6
Prinzip der UF-Membranspülung	6
Spül- und Rückspülprinzip	7

2.

INSTALLATION

Installationshinweise	8
Anschlussvarianten / Befestigung	9

3.

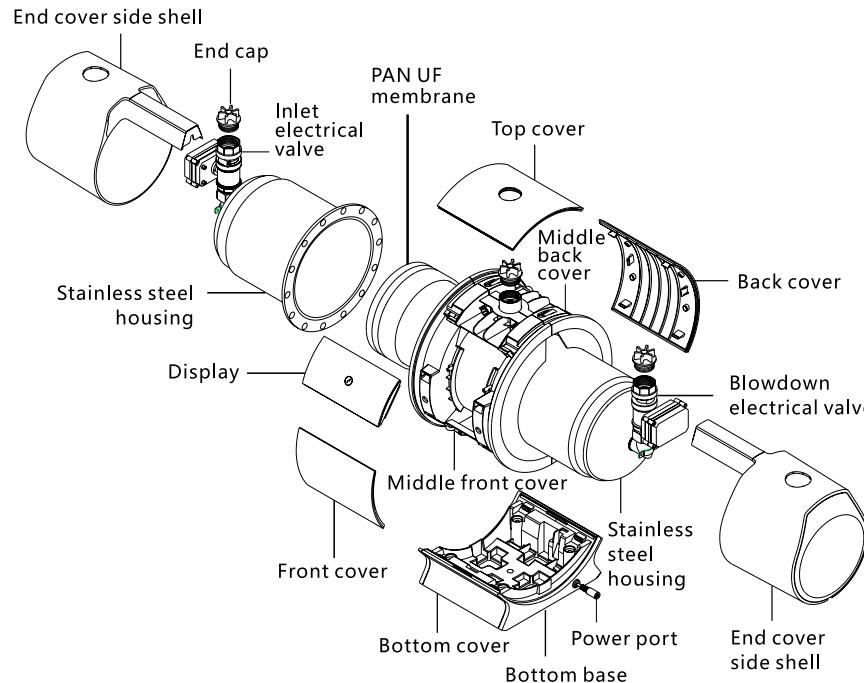
VERWENDUNG & WARTUNG

Erste Inbetriebnahme	11
Bedienfeld / Display	11
Beschreibung der Tastenfunktionen	12
Statusanzeigen	12
Alarmfunktion	15
Einstellungen der Parameter	16
Arbeitsmodus	18
Kopplung der Sensorsonde (und optional der Fernbedienung)	19
Leckagefunktion und Aufstellort der Sonden	20
Tägliche Spülung	20
Nutzungshinweise	21
Lagerungshinweise bei Nichtbenutzung	21
Austausch der Ultrafiltrationsmembran	21
Wartung oder Austausch des Elektroventils / Batteriewechsel	22
Batteriewechsel	23
Störungen und Fehlerbehebung	24
Verpackungsinhalt	24

4.

ANHANG

Ultrafiltrationsmembran-Technologie	25
Filtrationsprinzip der Ultrafiltrationsmembran	25
WLAN & App Einrichtung	26



Funktion & Eigenschaften

Effizient und sicher

Eine hochpräzise Ultrafiltrations-Membran-Filtrationstechnologie mit Filtrationsgenauigkeit bis zu 0,01 Mikron entfernt Sedimente, Rost, Kolloide, Mikroplastik und pathogenen Bakterien gemäß den einschlägigen nationalen Normen, bei gleichzeitiger Beibehaltung der Mineralien und Spurenelemente im Wasser.

Für eine lange Nutzungsdauer konzipiert

Lange Lebensdauer des Filterelements durch modifizierte PAN-Membranformel mit hydrophiler Oberfläche, hoher Verschmutzungsbeständigkeit, hochglatter Membranoberfläche, hoher Oberflächengüte, schmutzabweisender und leicht zu reinigender Eigenschaft. Häufige Spülung mit rechtzeitige Entfernung eingeschlossener Schadstoffe verlängert die Lebensdauer.

Für großen Wasserdurchfluss ausgelegt

Die Auslegung für hohen Durchfluss erfüllt vollständig den Wasserbedarf von Einfamilienhäusern, Villen und großen Duplex-Haushalten. Edelstahlgehäuse 304 matt gebürstet; auf Wasserschlag-Dynamikdruck-, statischen Druck- und Bersts tests über Branchenstandard getestet.

Einfache Installation

Hochwertige horizontale Halterung, einfache Aufstellung auf ebener Fläche oder Wandmontage möglich.

Leckageerkennung

Doppelte Überwachung von Wassermenge und Zeit zur Gewährleistung der Sicherheit.

Drahtloser Leckagesensor und optionale Fernbedienung

Fernsteuerung zum Öffnen und Schließen des Ventils, Reichweite 10–30 m. Ein Hauptgerät kann mit 1 Fernbedienung und 7 Leckagesensoren gekoppelt werden.

Doppelte Stromversorgung

Integrierter Lithium-Akku, automatische Umschaltung, Lade- und Entladeschutz, leckagesicher auch bei Stromausfall.

Intelligentes Steuerungssystem

WLAN-Steuerung, Fernsteuerung über mobile App, Bedienung ohne Vor-Ort-Anwesenheit möglich.

Produktparameter

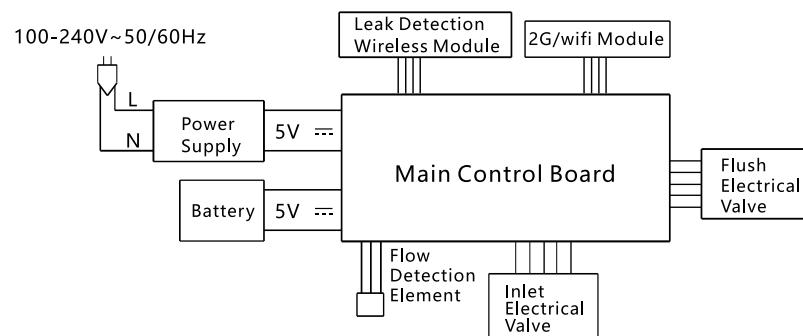
Produktname: Zentrale Hauswasser-Filteranlage	
Modell: WQ-UF8-H4000-PSG1	Abmessungen: 806 × 209 × 316 mm
Einlassdruck: 0,1–0,4 MPa [1–4 bar]	Filtrationsgenauigkeit: 0,01 µm
Filtertyp: Ultrafiltrationsmembran	Durchfluss: 4 m ³ /h
Temperatur: 5 °C–38 °C	Nennleistung: 2 W
Anwendung: Kommunales Leitungswasser	Schutzklasse gegen elektrischen Schlag: Klasse III

Lebensdauer des Filterelements

Bei längerem Betrieb nimmt der Durchfluss allmählich ab. Das Filterelement ist regelmäßig zu ersetzen, um den Nenn-Durchfluss sicherzustellen.

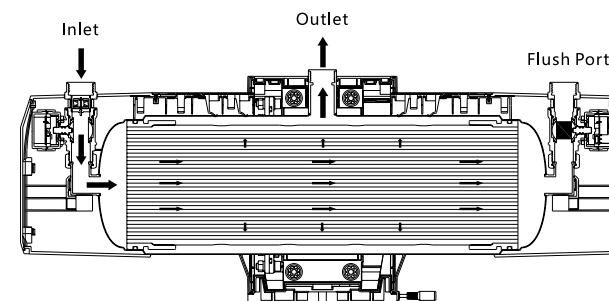
Typ	Filtrationsgenauigkeit	Material	Empfohlener Austausch	Menge	Darstellung
Ultrafiltrationsmembran	0,01 µm	PAN	24–60 Monate	1 Stück	

Elektrischer Schaltplan



Wasserproduktionsprinzip

Bei geschlossener Abwasseröffnung strömt Leitungswasser über den Einlass durch die Ultrafiltrationsmembran, hält Sand, Rost, Kolloide, Mikroplastik und pathogene Bakterien zurück und gibt gereinigtes Wasser am Auslass ab. Während des Betriebs sammeln sich die Schadstoffe auf der Membranoberfläche. Ohne regelmäßige Spülung kann eine Sekundärverschmutzung entstehen und der Durchfluss abnehmen. Daher ist eine regelmäßige Spülung erforderlich, um die Lebensdauer zu verlängern.



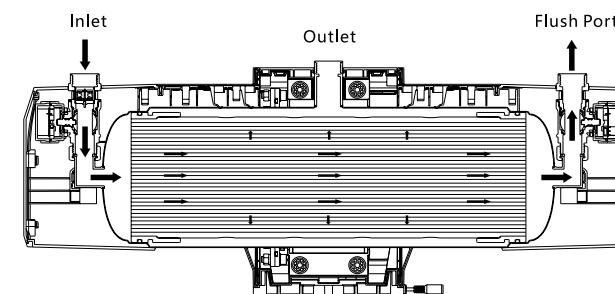
Water Production Principle

Prinzip der UF-Membranspülung

Während des Betriebs des Wasseraufbereitungssystems werden die durch die Adsorption und Belastung der Membran zurückgelassenen Schadstoffe im Wasseraufbereitungssystem (an der Innenfläche der Ultramembran) gesammelt. Wenn sie nicht rechtzeitig abgeleitet werden, kann das Wasseraufbereitungssystem zu einer sekundären Verschmutzungsquelle werden. Gleichzeitig nimmt die Wasserproduktion des Wasserreinigungssystems aufgrund der Verunreinigungen, die sich an der Oberfläche der Ultrafiltrationsmembran festsetzen und die Mikroporen der Ultrafiltrationsmembran verstopfen kontinuierlich ab, sodass das Wasserreinigungssystem während des Betriebs gespült werden sollte, um die Lebensdauer des Wasserreinigungssystems zu verlängern.

Spülprinzip

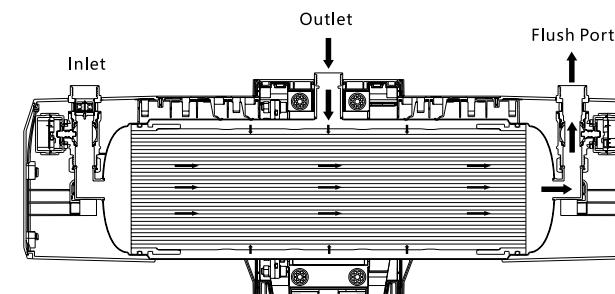
Wenn das Spülventil geöffnet und der Auslass geschlossen ist, befindet sich das System im Spülzustand. Das Leitungswasser fließt durch den Wassereinlass ein und strömt direkt durch die Ultrafiltrationsmembran zum Abwasserauslass, wobei die an der Wand der Ultrafiltrationsmembran haftenden Schadstoffe abgespült und über den Abwasserauslass abgeleitet werden.



Flush Principle Diagram

Rückspülprinzip

Schalten Sie das Einlassventil aus, schalten Sie das Spülventil ein, das Leitungswasser fließt in den Auslass, das System befindet sich im Rückspülzustand; Das Rohwasser fließt durch den Kanal zwischen der Außenwand der Ultrafiltrationsmembran und der Innenwand des Edelstahlgehäuses, gelangt in die Außenseite der Ultrafiltrationsmembran und dringt unter dem Einfluss des Wasserdrucks in das Innere der Ultrafiltrationsmembran ein. Der an der Mikroporenwand der Ultrafiltrationsmembran haftende Schmutz wird abgespült und schließlich aus der Spülöffnung abgeleitet. [siehe Abbildung unten]



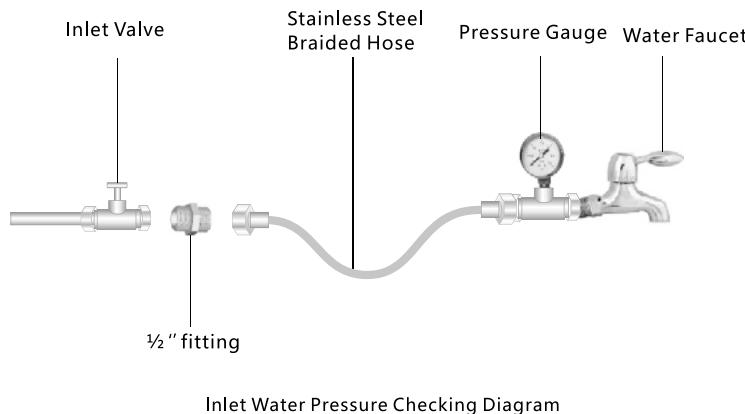
Backwash principle

1. Damit das Wasseraufbereitungssystem die Anforderungen an die Wasserqualität und den Wasserbedarf erfüllt, müssen die Wasserqualität, der Eingangsdruck, der Eingangsdurchfluss und die Eingangstemperatur des Wasseraufbereitungssystems den Anforderungen der Parameter in der Tabelle entsprechen.
2. Alle Rohre, Verbindungsstücke, Wasserhähne und sonstigen wasserführenden Teile des Wasseraufbereitungssystems müssen den nationalen Gesundheitsstandards entsprechen.
3. Nicht im Freien installieren, um Frostschäden zu vermeiden. Gleichzeitig sollte direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden, um eine vorzeitige Alterung des Gehäuses zu verhindern. Bei Installation im Freien müssen entsprechende Schutzvorrichtungen angebracht werden.

Installationsschritte

1. Überprüfen Sie den Wasserdruck am Einlass

Installieren Sie ein Einlassventil an der Einlassleitung und überprüfen Sie mit dem Druckprüfgerät, ob der Wasserdruck zwischen 0,1 und 0,4 MPa liegt, wie in der Abbildung gezeigt.

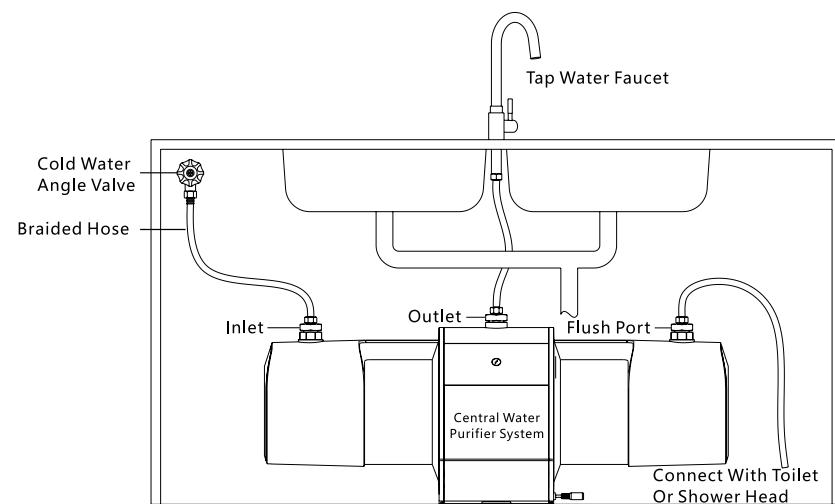


Installation für Armaturen und Rohrleitungen

Installation unter der Spüle:

Im Allgemeinen (in den meisten Fällen) befindet sich der Haupteingang in die Küche nach dem 4. Abzweig, da der Schrankraum begrenzt ist und sich für einen geflochtenen Schlauch oder einen Faltenbalg eignet, der an das Wasseraufbereitungssystem angeschlossen ist.

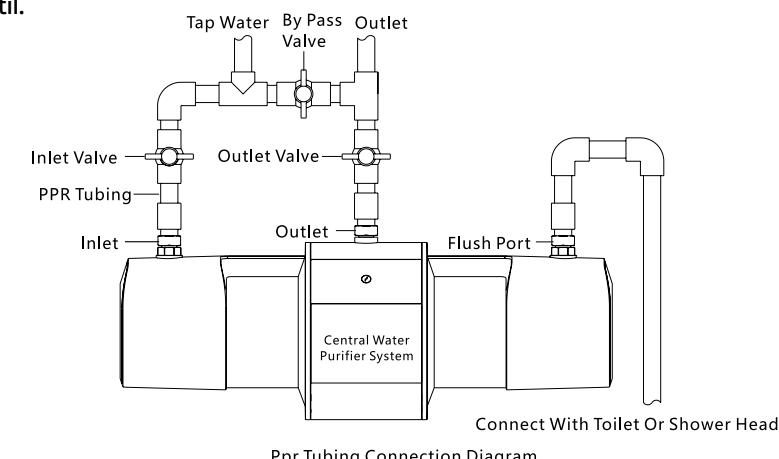
- a. Entfernen Sie die Endkappe des Wasserzulaufs, des Wasserablaufs und des Spülanschlusses des Wasseraufbereitungssystems.
- b. Verbinden Sie den Panzerflexschlauch mit dem Einlassventil und verbinden Sie den Auslass mit der Aufbereitungslleitung. Der Spülanschluss wird mit der Spülleitung verbunden.



Installation an anderen Stellen

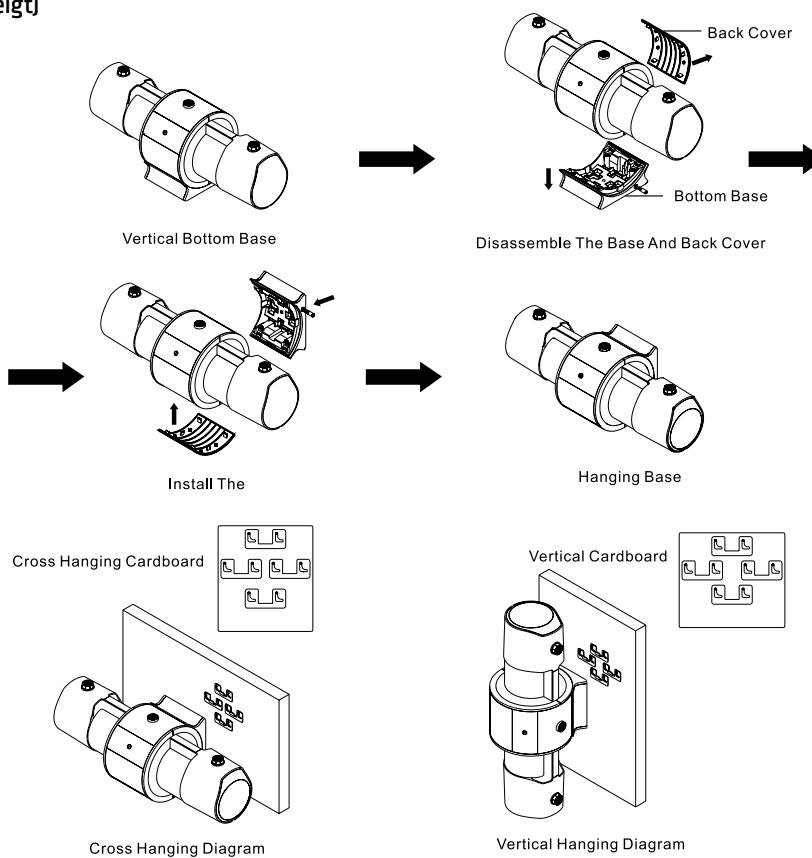
Im Allgemeinen kann die Installationsposition des Wasseraufbereitungssystems an einer anderen Stelle der Hauswasserleitung (z. B. Keller, Versorgungsraum, Garage) angeordnet werden, wobei die Größe der Anschlussleitung 1 Zoll und 3/4 Zoll unterhalb des Gehäuses beträgt. Die meisten PPR-Rohre oder PE-Rohre werden mittels Flammenverbindung für Rohrleitungen und Verbindungsstücke verbunden.

- a. Entfernen Sie die Endkappe des Einlasses, Auslasses und Spülanschlusses des Wasseraufbereitungssystems.
 - b. Installieren Sie eine Armatur, um die Rohrleitung mit dem Wasseraufbereitungssystem zu verbinden, wie in der Abbildung gezeigt.
- Installieren Sie eine Bypassleitung zwischen dem Einlassventil und dem Auslassventil und installieren Sie ein Bypassventil.



Fest installiertes Wasseraufbereitungssystem

- a. Bei Installation auf dem Boden ist keine Befestigung erforderlich, stellen Sie das Gerät einfach flach auf den Boden.
- b. Bei Wandmontage richten Sie zunächst die Montageplatte an der entsprechenden Installationsposition aus und bohren Sie dann Löcher in die Befestigungslöcher auf der Platte (eine Seite der Montageplatte muss horizontal und die andere Seite vertikal montiert werden). Entfernen Sie nach dem Bohren der Löcher den Karton, schlagen Sie die Dübelnägel ein, befestigen Sie die Montagehalterung mit selbstschneidenden Schrauben an der Wand und halten Sie dann das Wasseraufbereitungssystem mit beiden Händen fest, setzen Sie die Halterung des Wasseraufbereitungssystems in die Montagehalterung ein und klemmen Sie sie fest.
- d. Bei der Wahl einer Wandmontage kann die Basis des Wasseraufbereitungssystems in die Wandmontageposition gebracht werden, wodurch sichergestellt wird, dass die Richtung des Wasserwegs unverändert bleibt und der Anschluss der Rohrleitungen bequemer ist. (wie in der Abbildung unten gezeigt)

**Dichtheitsprüfung**

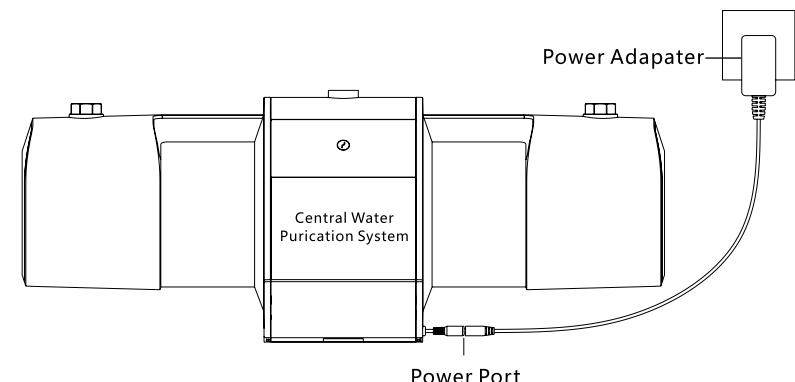
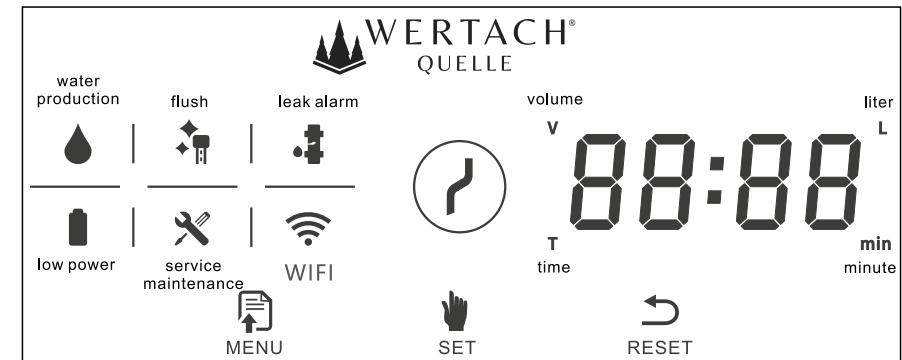
Überprüfen Sie nach der Installation jede Verbindung sorgfältig auf Wasseraustritt.

Erste Inbetriebnahme

Bitte spülen Sie das zentrale Wasseraufbereitungssystem bei der ersten Verwendung, um die Schutzflüssigkeit der Membran auszuspülen.

1. Schließen Sie die Stromversorgung an und schließen Sie das Auslassventil. Drücken Sie „?“ für 3 Sekunden, um den LED-Bildschirm zu aktivieren. Drücken Sie dann „SET“ 3 Sekunden lang, um die manuelle Spülung mehr als 30 mal hintereinander zu starten.
2. Öffnen Sie einen Wasserhahn für 20 Minuten, um Wasser zu filtern und lassen Sie es ablaufen.
3. Schließen Sie den Wasserhahn und lassen Sie ihn 12 Stunden lang geschlossen.
4. Öffnen Sie nach 12 Stunden den Wasserhahn wiederum für 20 Minuten, um Wasser zu filtern und lassen Sie es erneut ablaufen. Wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. 3-4 mal, sofern das Wasser ungewohnt schmeckt oder riecht, bevor Sie das Gerät normal verwenden.*

* Die Ultrafiltrationsmembran wird werkseitig mit Glycerin in Lebensmittelqualität konserviert, um die Membranfasern feucht und damit elastisch zu halten. Dies ist vollkommen ungefährlich für den Organismus. Die Spülung ist nur zur Sicherheit, um das Glycerin vollkommen zu entfernen.

**Bedienfeld**

Tastenfunktionen

Button	Kurzer Druck	Langer Druck	Gedrückt halten	Kombinationsschlüssel
 MENU	kurzes Drücken, um den Parameter im Parametereinstellungsmodus auszuwählen	3 Sekunden lang drücken, um die Parametereinstellung aufzurufen oder die Einstellung zu speichern	5x hintereinander drücken, um in den Kopplungsmodus für die Leckagesensor-Sonde und die Fernbedienung zu wechseln	Drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „MENU“ und „SET“, um den Alarm E1, E2 zu löschen.
 SET	Dies ist die Bestätigungstaste in der Parametereinstellung, wenn sie kurz gedrückt wird.	1. Drücken Sie während des automatischen Spülvorgangs erneut, um den Spülvorgang zu beenden und die Wasserproduktion zu starten. 2. Wenn die Spülzeit auf 0 eingestellt ist, drücken Sie 3 Sekunden lang, um das elektrische Spülventil zu öffnen und zu schließen.	Dreimal kontinuierlich drücken, um das elektrische Einlassventil zu öffnen oder zu schließen.	Drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „SET“ und „RESET“, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „MENU“ und „RESET“, um den WLAN-Kopplungsmodus aufzurufen. Drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „MENU“ und „RESET“, um den WLAN-Kopplungsmodus zu verlassen. Drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „MENU“ + „SET“ + „RESET“, um das Einlassventil manuell zu öffnen oder zu schließen.
 RESET	Drücken Sie kurz auf „RESET“, um die Zahlen in der Parametereinstellung anzupassen.	1. Drücken Sie 3 Sek. lang, um die abgelaufene Filterlebensdauer zurückzusetzen. 2. Drücken Sie 10 Sek. lang, um die Filterlebensdauer generell vorzeitig zurückzusetzen.		Drücken Sie gleichzeitig 3 Sekunden lang die Tasten „SET“ + „RESET“, um die Vollbildanzeige zu aktivieren.
 ⏻	3 Sekunden lang gedrückt halten, um ein- oder auszuschalten.			

Hinweis:

„E1“: weist auf einen Fehler beim Schließen des Ventils hin.

„E2“: weist auf einen Fehler beim Öffnen des Ventils hin.

Statusanzeige

Alle auf der folgenden Seite angezeigten Daten dienen als Beispiel.

1. Einschalten und 3 Sekunden lang „⏻“ gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten. Es ertönt ein Piepton und auf dem LED-Bildschirm wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Nach 15 Sekunden schaltet sich das Gerät aus und das System führt gleichzeitig eine Selbstprüfung durch.

2. Normale Anzeige: Der LED-Bildschirm zeigt die aktuelle Uhrzeit 12 [H]:00[min] an, wenn kein Wasser gefiltert wird, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



3. Bei der Wasserfiltration dreht sich der Durchflussmesser. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich die Wasserproduktion im Normalzustand: Der LED-Bildschirm zeigt den Countdown des maximal eingestellten Wasserverbrauchsvolumens (V) und den Countdown der eingestellten max. Wasserentnahmemezeit (T) an (Wechsel zwischen beiden Anzeigen alle 8 Sekunden). Die Wasserproduktionsanzeige leuchtet dabei. Die Anzeigen „V“ und „L“ leuchten gleichzeitig auf und der LED-Bildschirm zeigt das verbleibende Wasservolumen (L) an, das von 180 über 179 bis 0 abnimmt. Die Anzeigen „T“ und „min“ leuchten gleichzeitig auf und der LED-Bildschirm zeigt die kontinuierliche Wasserabsperrventilzeit [min] an, die von 45 über 44 bis 0 herunterzählt. [siehe folgende Abbildung]



4. **Spülmodus:** Die Spülanzeige leuchtet, auf dem LED-Bildschirm wird der Countdown der Spülzeit angezeigt (bei automatischer und manueller Spülung wird dasselbe angezeigt). [siehe folgende Abbildung]



5. **Servicemodus:**

- Normaler Betriebsmodus: Die LED-Hintergrundbeleuchtung leuchtet, das Symbol „⚡“ blinkt (im Sekundentakt) und der Summer ertönt „BEEP, BEEP, ...“.
- Energiesparmodus: Die LED-Hintergrundbeleuchtung leuchtet, „⚡“ (im Sekundentakt) und der Summer ertönt 20 mal mit einer Frequenz von 1 Sekunde (1 Hz). Danach hört der Alarm auf und die Hintergrundbeleuchtung geht aus. Der Bildschirm zeigt weiterhin den Alarmzustand an.
- Der Servicemodus für die elektrischen Ventile U1 und U2 ist unterschiedlich. Elektrisches Ventil U1: E1 steht für einen Fehler beim Schließen des elektrischen Ventils. E2 steht für einen Fehler beim Öffnen des elektrischen Ventils. [siehe folgende Abbildung]



Elektrisches Ventil U2: E1 steht für einen Fehler beim Schließen des elektrischen Ventils. E2 steht für einen Fehler beim Öffnen des elektrischen Ventils. [siehe folgende Abbildung]



6. Anzeige für niedrigen Batteriestand der internen Reservebatterie:

Wenn die Batteriespannung auf 3,3 V abfällt, wird ein Alarm für niedrigen Batteriestand ausgelöst. Der Alarm wird wie folgt angezeigt: „“ blinkt schnell, der Summer piept 10 mal und wiederholt dies alle 60 Minuten [nach 10 Pieptönen verdunkelt sich LED-Bildschirm und das Gerät befindet sich weiterhin im Alarrrmodus (der Bildschirm ist ausgeschaltet und der Summer piept dann nicht mehr)]. Erst wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen wird, wird der Alarm beendet. Wenn die Batteriespannung auf 3,0 V absinkt, wird das Ventil automatisch geschlossen und das Gerät schaltet sich ab. [siehe folgende Abbildung]



7. Anzeige des Leckagealarms:

- 1) Im normalen Betriebsmodus: Die LED-Anzeige leuchtet auf, der Alarm ertönt, das Ventil schließt, bis es wieder manuell geöffnet wird. Es blinkt das Symbol „“ im schnellen Intervall.
- 2) Im Energiesparmodus: Die LED-Anzeige leuchtet auf und der Alarm ertönt 20 Sekunden lang, dann wird das Ventil automatisch geschlossen. Es blinkt das Symbol „“ im schnellen Intervall. Nach 20 Sekunden Alarm verdunkelt sich die LED-Anzeige und das Gerät befindet sich weiterhin im Alarmzustand, bis das Ventil manuell geöffnet wird. Der Alarm ertönt nur 1 mal.

7. ***VOLUMEN-ALARM [maximales Wasserverbrauch]: Im Display blinken „V“+„“ schnell. Weiterhin leuchtet „L“ auf und es ertönt ein akustischer Alarm. Das Ventil schließt sich und auf dem LED-Bildschirm wird „OFF“ angezeigt. [siehe folgende Abbildung]
- ***WASSERZEIT-ALARM [maximale kontinuierliche Entnahmezeit]: Im Display blinken „T“+„“ schnell. Weiterhin leuchtet „min“ auf und es ertönt ein akustischer Alarm. Das Ventil schließt sich und auf dem LED-Bildschirm wird „OFF“ angezeigt. [siehe folgende Abbildung]
- ***LEAKAGE-ALARM [Alarm bei Leckage an der Sensorsonde]: Im Display blinkt „“ schnell und es ertönt ein Sein akustischer Alarm. Das Ventil schließt sich und auf dem LED-Bildschirm wird „OFF“ angezeigt. [siehe folgende Abbildung]



8. **Manuelles Öffnen oder Schließen des elektrischen Einlassventils:** Halten Sie die Tasten  +  +  3 Sekunden lang gedrückt oder drücken Sie dreimal hintereinander auf „“, um das elektrische Einlassventil manuell zu öffnen oder zu schließen. Auf dem LED-Bildschirm wird „OFF“ angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Alle auf der folgenden Seite angezeigten Daten dienen als Beispiel.

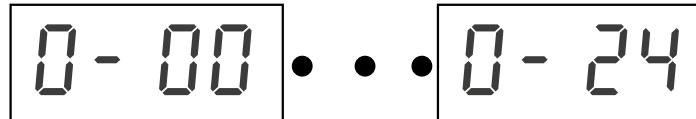
Drücken Sie 3 Sekunden lang auf „“, um die Parametereinstellung aufzurufen oder zu verlassen. Alle eingestellten Parameter werden gleichzeitig gespeichert. Im Parametereinstellungsmodus dient die Taste „“ zur Parameterauswahl. Mit der Taste „“ können Sie umschalten und mit der Taste „“ die Zahlen einstellen. Durch langes drücken können die Zahlen schneller ausgewählt werden.

Einstellungen der Parameter

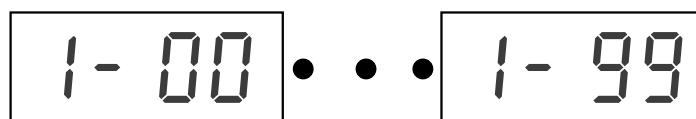
- Einstellung der aktuellen Uhrzeit: Halten Sie die Taste „“ 3 Sekunden lang gedrückt, um den aktuellen Wasserverbrauch [l/min] anzuzeigen. Drücken Sie „“ erneut kurz, um die Uhrzeit einzustellen: Bsp. 12 [Stunden]:00 [Minuten]. Die Stunde wird durch drücken der Taste „“ jeweils um 1 Stunde vorgestellt. Durch drücken der Taste „“ können Sie umschalten und die Minuten fortlaufend von jeweils 1 Minute einstellen (die Uhrzeit wird im 24-Stunden-System eingestellt). Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



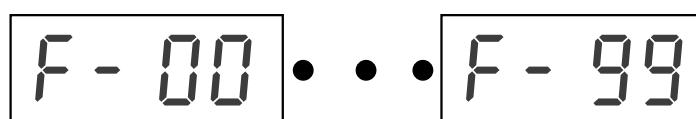
- Einstellung der Startzeit für die Spülung: 0-02 [Uhr], 0 steht für die Auswahlnummer, 02 ist die Standard-Startzeit und ist bis 00-24 [Uhr] einstellbar. Drücken Sie die Taste „“, um die Uhrzeit für das erste Spülintervall einzustellen. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



- Stellen Sie das Spülintervall ein: 1-24 [Stunden], wobei 1 für die Auswahlnummer steht. 24 Stunden das Standardintervall. Es kann zwischen 0 bis 99 Stunden eingestellt werden. Drücken Sie die Taste „“, um die Zeit für das wiederkehrende Spülintervall einzustellen. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.

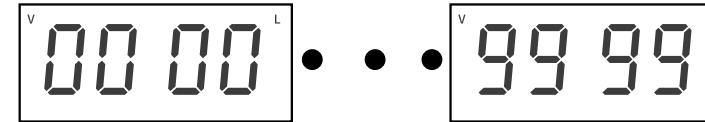


- Einstellung der Spülzeit (automatische und manuelle Spülung identisch): F-05 [Sekunden], F steht für die Auswahlnummer und 5 Sekunden für die Standardzeit. Diese ist von 0 bis 99 Sekunden einstellbar. Drücken Sie die Taste „“, um die Ziffer rechts (Einerstellen 0-9) jeweils für 1 Sekunde zu erhöhen. Danach springt die Anzeige wieder auf 0. Durch drücken der Taste „“ können Sie umschalten die Ziffer links (Zehnerstellen 10-90) jeweils für 10 Sekunden erhöhen. Wenn auf 00 eingestellt wird, kann nur durch langes Drücken von „“ für ca. drei Sekunden das Spülventil manuell geöffnet und geschlossen werden. Die automatische Spülung ist dann deaktiviert!

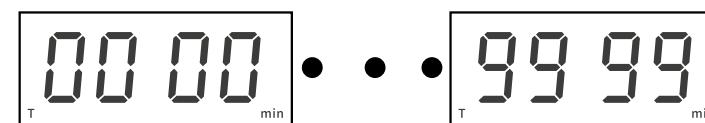


Einstellungen der Parameter

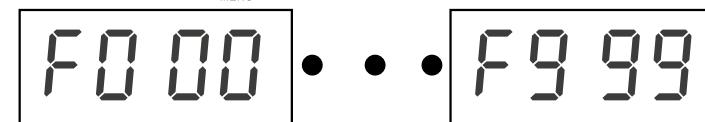
- Einstellung des Volumens (max. Verbrauchsvolumen für kontinuierlichen Wasserverbrauch): Als Standardwert ist 0180 Liter eingestellt. Einstellbar ist ein Wert von „0000–9999“ Litern. Bei Einstellung auf „0000“ ist diese Funktion deaktiviert. Die Symbole „V“ und „L“ leuchten gleichzeitig auf, wie in der Abbildung unten dargestellt. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



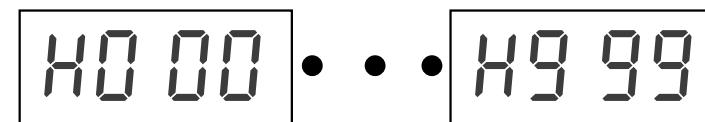
- Einstellung der Wasserzeit (max. kontinuierliche Wasserentnahmezeit): Als Standardwert ist 0045 Minuten eingestellt. Einstellbar ist ein Wert von „0000–9999“ Minuten. Bei Einstellung auf „0000“ ist diese Funktion deaktiviert. Die Symbole „T“ + „min“ leuchten gleichzeitig auf, wie in der Abbildung unten dargestellt. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



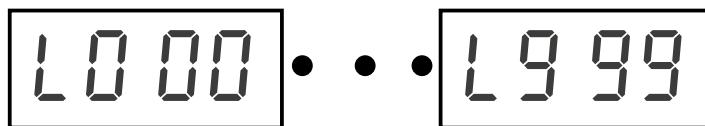
- Einstellung der automatischen Wasserwiederherstellungszeit: F015 ist voreingestellt, wobei F für die Auswahlnummer steht und 015 die Standardzeit in Sekunden. Die Zeit kann zwischen 000 und 999 Sekunden eingestellt werden. Bei der Einstellung „000“ ist diese Funktion deaktiviert. Wenn die auf Seite 15 unter Punkt 7 beschriebene abnormale Situation (VOLUMEN-ALARM oder WASSERZEIT-ALARM) auftritt und zum Schließen des Ventils sowie zur Unterbrechung der Wasserversorgung führt, wird die Wasserversorgung automatisch wieder aufgenommen, wenn der Wasserhahn innerhalb von 15 Sekunden geschlossen wird und der Wasserfluss zum Stillstand kommt. Wird der Wasserhahn nicht innerhalb dieser Zeit geschlossen, bleibt das Ventil geschlossen und muss manuell geöffnet werden. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



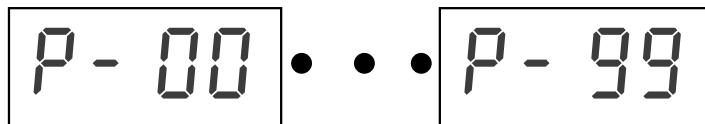
- Urlaubsmodus Einstellung (automatische Ventilschließzeit ohne Wasserentnahme): H003 Tage ist voreingestellt, wobei H für die Auswahlnummer steht, 003 die Standardeinstellung in Tagen. Es kann 000-999 Tage eingestellt werden. Bei der Einstellung „000“ ist diese Funktion deaktiviert. Wird wie in diesem Beispiel länger als 3 Tage kein Wasser entnommen, schließt das Ventil automatisch. Danach muss es manuell wieder geöffnet werden. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



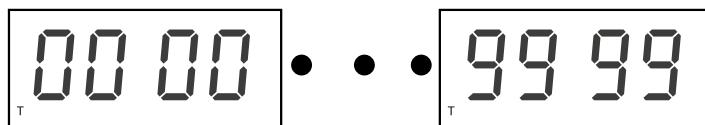
9. Durchflusseinstellung pro Umdrehung [n] für Durchflussmesser: L-660ml/n, L steht für die Auswahlnummer und 660 ml/n ist der Standardwert, 000-999 ml/n ist einstellbar. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



10. Einstellung der Intervallzeit für den Ventil-Selbsttest: P-10 Tage ist voreingestellt, wobei P für die Auswahlnummer steht und 10 der Standardwert ist. Die Anzahl der Tage wird durch drücken der Taste „“ jeweils um 1 Tag vorgestellt. Wenn die Anzahl der Tage den eingestellten Wert erreicht, wird das Ventil automatisch 1 mal ein- und ausgeschaltet, um zu überprüfen, ob die Ventilfunktion normal ist. Bei Einstellung auf „0“ ist diese Funktion deaktiviert. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen.



11. Einstellung der Filterlebensdauer: 0800 T ist voreingestellt, wobei „T“ steht für die Einheit „Tonne“ steht. 0800 ist der Standardwert und die Filterlebensdauer kann zwischen 000-999 Tonnen eingestellt werden [ein Hall-Sensor erfasst die Daten]. Die Anzeige „T“ leuchtet gleichzeitig auf, wie in der Abbildung unten gezeigt. Drücken Sie „“, um zu den nächsten Einstellungen zu gelangen oder die Taste „“ lang, um alle Einstellungen zu speichern.



Arbeitsmodus

Es gibt zwei Betriebsmodi für das Gerät: Normalbetrieb und Energiesparmodus.

1. Funktionen im Normalbetrieb [mit Netzschluss]:

Folgende Funktionen sind aktiviert: Wasserproduktion, manuelle Spülung, automatische Spülung, Wartung, Alarm bei niedrigem Wasserstand, Fernbedienung, Sensorerkennung von Leckagen und Alarm, Volumenerkennung von Leckagen und Alarm, Zeiterkennung von Leckagen und Alarm, Alarm bei Ablauf der Filterlebensdauer, WLAN-Verbindung.

2. Funktion im Energiesparmodus (Akkubetrieb): Die WLAN-Verbindung wird unterbrochen. Folgende Funktionen sind aktiviert: Fernbedienung, Sensorerkennung von Leckagen und Alarm, Lautstärkeregulation bei Leckagen und Alarm, Zeitsteuerung bei Leckagen und Alarm, Alarm bei Ablauf der Filterlebensdauer. Es erfolgt eine automatische Umschaltung in den normalen Betriebsmodus, wenn die externe Stromversorgung wiederhergestellt ist. Dann stehen alle Funktionen wieder zur Verfügung. Wenn die externe Stromversorgung unterbricht, wird automatisch auf die Batteriestromversorgung umgeschaltet und der Energiesparmodus gestartet. Es stehen dann nur die Grundfunktionen zur Verfügung, um Strom zu sparen.

Kopplungsmethode zwischen dem Hauptgerät und der Fernbedienung (optional)

Drücken Sie 5 mal hintereinander auf „MENU“, dann blinkt die Anzeige „MENU“ kontinuierlich. Drücken Sie die Taste „OPEN“ oder „CLOSE“ auf der Fernbedienung, um die Kopplung durchzuführen. Das Hauptgerät piept zweimal, wenn die Kopplung erfolgreich war. Die Anzeige „MENU“ leuchtet kontinuierlich, bis die Kopplung beendet ist. Wenn die Kopplung nicht erfolgreich war, ist kein Bestätigungston zu hören. Setzen Sie das Hauptgerät zurück, bevor Sie die Kopplung erneut gemäß der oben beschriebenen Methode durchführen.

Verwendung der Sensorsonde (1 Sonde im Lieferumfang)

Vor der Verwendung der Sensorsonde muss diese für den normalen Gebrauch mit dem Hauptgerät gekoppelt werden. Das Gerät kann mit 1 bis 7 Sensorsonden gekoppelt werden. Wenn die gekoppelten Sensorsonden die zulässige Anzahl überschreiten, entkoppelt das Gerät die erste gekoppelte Einheit (die Fernbedienung oder die Sensorsonde), was bedeutet, dass die erste gekoppelte Einheit deaktiviert ist.

1. Die Kopplungsmethode

Drücken Sie die Taste „MENU“ 5 mal hintereinander, die Anzeige „MENU“ blinkt dann kontinuierlich, und schließen Sie dann die positiven und negativen Pole der Sensorsonde kurz [mit feuchten Fingern oder leitfähigem Metall]. Das Gerät piept zweimal, wenn die Kopplung erfolgreich war. Die Anzeige „MENU“ leuchtet kontinuierlich, bis die Kopplung beendet ist. Warten Sie nach erfolgreicher Kopplung, bis die Anzeige 60 Sekunden lang blinkt und dann erlischt. Jetzt können Sie bei Bedarf die nächste Sensorsonde koppeln. Andernfalls wird die Kopplung mit der neuen Sensorsonde aktiviert oder schlägt fehl. Koppeln Sie alle Sensorsonden nach der oben beschriebenen Methode. Wenn die Kopplung nicht erfolgreich war, ist kein Bestätigungston zu hören. Setzen Sie dann das Hauptgerät zurück, bevor Sie die Kopplung erneut nach der oben beschriebenen Methode durchführen. [siehe folgende Abbildung]



2. Alarmmodus des Leckageanzeigers

Wenn die Sensorsonde eine Leckage erkennt, werden ihre positiven und negativen Pole kurzgeschlossen. Die Leckageanzeige an der Sensorsonde blinkt, gibt einen Alarm aus und sendet den Befehl zum Schließen des Ventils an das Hauptgerät, woraufhin das Gerät das Ventil automatisch schließt. Das Ventil muss danach manuell geöffnet werden.

Wenn die Batteriespannung der Sonde höher als 8V ist, blinkt die Leckageanzeige und gibt 60 Sekunden lang einen Alarmton ab (1 mal pro Sekunde).

Wenn die Batteriespannung niedriger als 8V ist, blinkt die Leckageanzeige schnell und gibt 60 Sekunden lang einen Alarmton ab (2 mal pro Sekunde). In diesem Fall muss die Batterie rechtzeitig ausgetauscht werden.

Hinweis: Es wird keine Warnung wegen niedriger Stromversorgung ausgegeben, wenn die Sensorsonde keine Leckagen oder Alarmmeldungen erkennt. Ersetzen Sie die Batterien der Sensoren aus Sicherheitsgründen alle 12-18 Monate!

3. Aufstellorte für die Sensoren

1) Für allgemeine Benutzer: Verwenden Sie das Gerät mit der Sensorsonde und platzieren Sie diese an einer Stelle, an der leicht Leckagen auftreten können. Schnelle und genaue Erkennung von Leckagen und Schließen des Ventils garantieren mehr Sicherheit.

2) Bei hohem Wasserverbrauch: Wenn das Leck nicht durch eine einzige kontinuierliche Wassermenge und Zeit überwacht werden kann, passen Sie diese beiden Parameter entsprechend an und platzieren Sie die Sensorsonde zur Erkennung an einer Stelle, an der es leicht zu Leckagen kommen kann.

4. Generelle Hinweise zu den Sensor-Sonden:

1) Bewahren Sie die Sensor-Sonde außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um eine normale Verwendung zu gewährleisten.

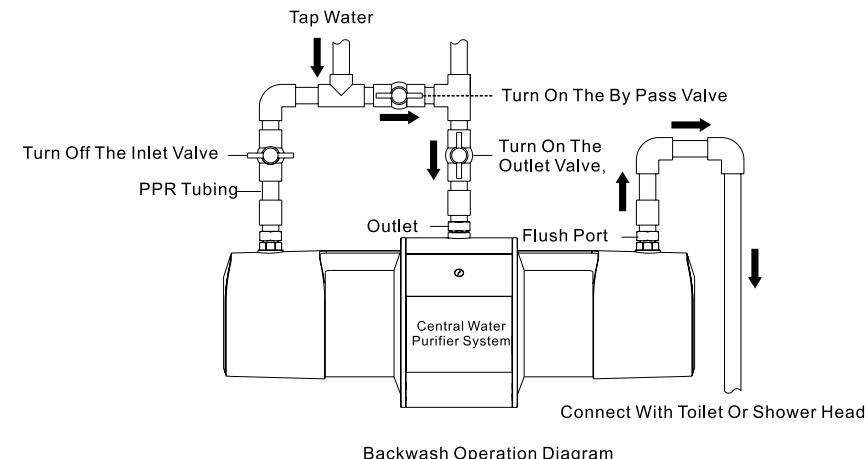
2) Platzieren Sie die Sensor-Sonde nicht in einem Bereich mit stehendem Wasser, um ein falsches Schließen des Ventils zu vermeiden.

3) Die Batterie muss alle 1 bis 1,5 Jahre ausgetauscht werden.

Tägliche Spülung

1. Um eine hohe Wasserreinigungsdurchflussrate der Maschine aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer des Filterelements zu verlängern, verfügt das Wasserreinigungssystem über eine automatische Spülfunktion. Standardmäßig spült das Wasserreinigungssystem einmal täglich (Spüldauer beträgt 5 Sekunden). Benutzer können das Spülintervall und die Spüldauer selbst festlegen (Einzelheiten finden Sie unter „Parametereinstellungen“).

2. Die tägliche automatische Spülung ist nur der Vorgang des Spülens des Wasserreinigungssystems. Wenn der Wasserdurchfluss des Wasserreinigungssystems nach dem Spülen immer noch unter dem Nennwert liegt, sollte es zur Wiederherstellung des Wasserdurchflusses rückgespült werden. Schließen Sie das Einlassventil, öffnen Sie das Bypassventil und den Spülanschluss, drücken Sie die Taste „SET“ 3 Sekunden lang, um die manuelle Spülung zu starten, und wiederholen Sie die Schritte der Rückspülung 30 mal, um die Schadstoffe im Filterelement mit dem Rückfluss des Wassers wegzuspülen, wie rechts oben gezeigt.



Nutzungshinweise

1. Regelmäßiges Spülen kann die Lebensdauer des Wasserreinigungssystems effektiv verlängern.
2. Die Nenn-Gesamtwassermenge des Systems hängt von der Qualität des Zulaufwassers ab. Ist die Qualität des Zulaufwassers besser, steigt die Gesamtwassermenge; ist sie schlechter, sinkt sie und die Lebensdauer des Filters verkürzt sich entsprechend.
3. Bei langfristiger Nutzung des Systems nimmt der Wasserdurchfluss allmählich ab, aber die Wasserqualität bleibt weiterhin im zulässigen Bereich.
4. Wenn das System länger als drei Tage nicht benutzt wurde, spülen Sie es bitte vor der erneuten Verwendung durch. Es wird empfohlen, mehr als 10 mal manuell zu spülen und anschließend das Auslassventil für 10 Minuten zur Wasserproduktion zu öffnen und das Wasser ablaufen zu lassen.
5. Die Ultrafiltrationsmembran muss nach dem Gebrauch immer in einem feuchten Zustand gehalten werden. Wenn das Filterelement der Membran austrocknet, sinkt die Wasserproduktion drastisch und kann nicht wiederhergestellt werden.
6. Wenn Sie für längere Zeit weg sind (länger als 2 Tage), dann stellen Sie sicher, dass das Wasserentlassventil geschlossen ist. Dies hält das System in einem drucklosen Zustand, was die Lebensdauer verlängert und unnötige Risiken vermeidet.
7. Der Austausch der Filterpatrone sollte durch einen örtlichen Installateur oder unter Anleitung vom Support durchgeführt werden.
8. Bei Fehlfunktionen des Systems schließen Sie bitte sofort das Leitungswassereinlassventil und das Auslassventil. Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu zerlegen.
9. Bitte kontaktieren Sie den Kundensupport, falls während der Nutzung ungewöhnliche oder unbekannte Probleme auftreten.

Lagerungshinweise

1. Das Gerät bei Nichtbenutzung an einem gut belüfteten und kühlen Ort lagern.
2. Vor dem ersten Gebrauch kann das Gerät für ein Jahr versiegelt bleiben. Nach einem Jahr sollte es zur Sterilisation neu versiegelt werden. Bitte wenden Sie sich für Details an den Kundensupport.

Austausch des Filterelements

Unter normalen Bedingungen wird die Lebensdauer des Filterelements durch einen Durchflussmesser überwacht. Wenn die Wasserproduktion des Filterelements das angegebene Nenn-Gesamtnetto-Wasservolumen erreicht, gibt das intelligente Steuerungssystem automatisch einen Alarm aus und erinnert an den Austausch des Filterelements.

Bei Benutzern, die das System nur selten verwenden, kann es vorkommen, dass das Filterelement über Jahre hinweg keinen Alarm auslöst, da die erforderliche Wassermenge noch nicht erreicht wurde. Daher wurde ein zusätzliches Alarmsystem für das Ablaufdatum des Filters integriert.

Wenn die Lebensdauer des Filters abläuft, leuchtet der Bildschirm automatisch auf, das LED-Display zeigt „E0“ an und ein Alarm ertönt. In diesem Fall sollte der Benutzer das Filterelement rechtzeitig austauschen, wie nachfolgend beschrieben.

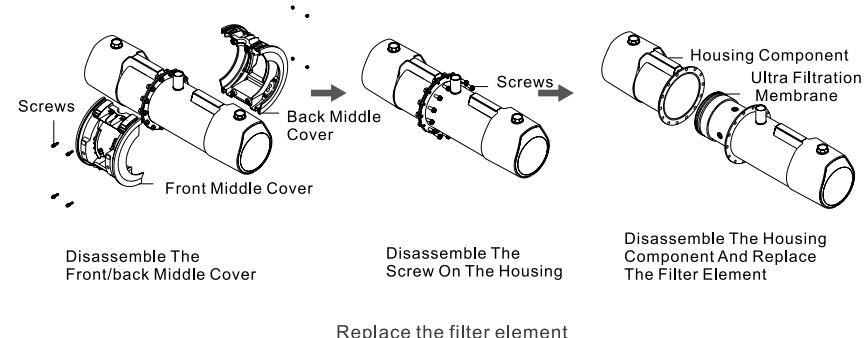
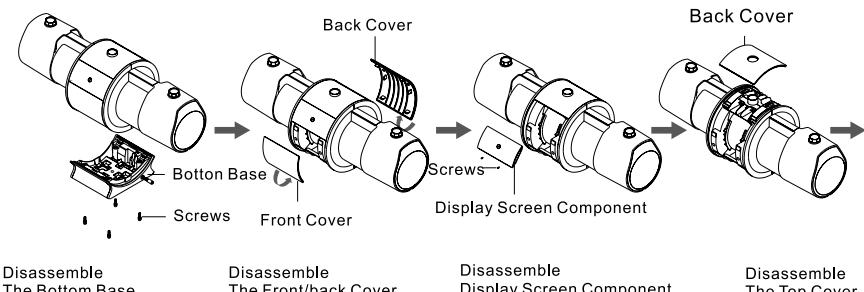


Austausch der Ultrafiltrationsmembran

Die Lebensdauer des Ultrafiltrationsmembran-Filterelements beträgt bei normalem Leitungswasser in der Regel mehr als 3 Jahre. Aufgrund von Unterschieden in der Wasserqualität kann es jedoch vorkommen, dass der Wasserdurchfluss allmählich abnimmt. Wenn dieser auch nach wiederholtem Spülen und Rückspülen nicht mehr ausreicht, sollte das Filterelement ausgetauscht werden.

1. Schließen Sie das Einlassventil und nehmen Sie den Wasserreiniger aus seiner Installationsposition.
2. Demontiere die Bodenplatte.
3. Demontiere die Abdeckung, den Bildschirm und die mittlere Bodenplatte.
4. Demontieren Sie das Gehäuse (Schrauben lösen), nehmen Sie das abgelaufene Filterelement heraus und ersetzen es.
5. Nach dem Einsetzen eines neuen Filters muss dieser auf dem Display zurückgesetzt werden. Halten Sie dazu die RESET-Taste für 3 Sekunden gedrückt, bis die Fehlermeldung „E0“ verschwindet.

Hinweis: Überprüfen Sie nach dem Austausch des Filterelements unbedingt alle Anschlüsse auf mögliche Wasserlecks oder Undichtigkeiten.

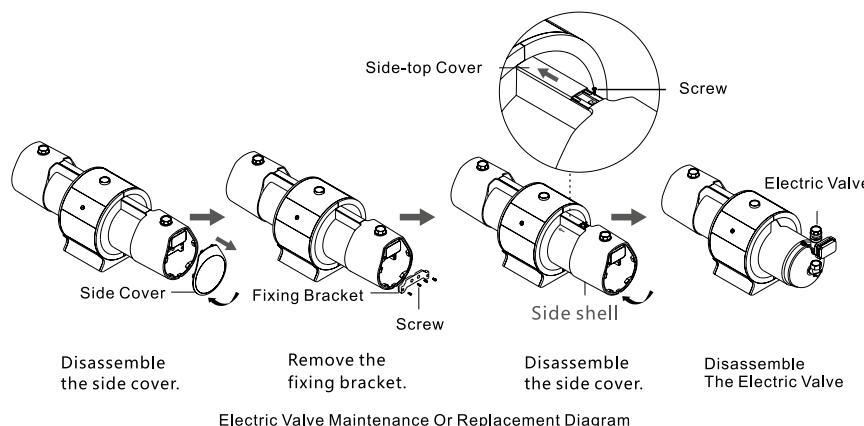


Vorzeitiges Zurücksetzen der Lebensdauer eines noch nicht abgelaufenen Filterelements:
Falls die Lebensdauer des Filterelements noch nicht abgelaufen ist, Sie diese aber dennoch vorzeitig zurücksetzen möchten, halten Sie die „RESET-Taste“ für 10 Sekunden gedrückt. Dadurch wird die verbleibende Lebensdauer des Filterelements zwangsweise zurückgesetzt.

Wartung oder Austausch des Elektroventils

Wenn das Elektroventil ausfällt und repariert oder ersetzt werden muss, erfolgt die Demontage wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

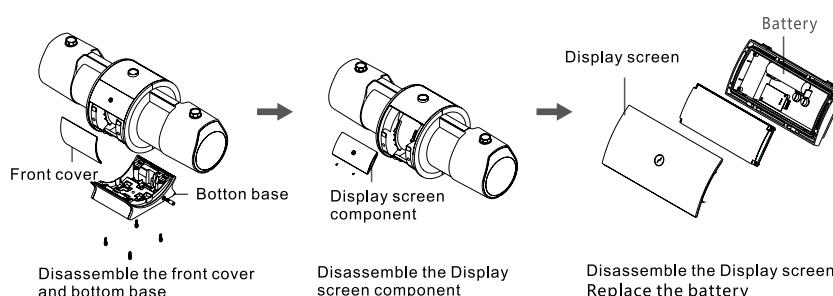
1. Demontieren Sie die Seitenabdeckung.
2. Entfernen Sie die Halterung.
3. Drücken Sie die obere Seitenabdeckung ab und entfernen die Schrauben sowie das Seitengehäuse.
4. Demontieren Sie das Elektroventil zur Wartung oder zum Austausch.



Der Batteriewechsel

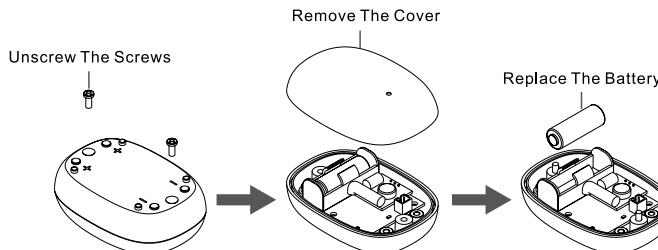
Der Austausch der Reservebatterie

Einheit für wiederaufladbare Batterien: Wenn die Lebensdauer der Batterie abgelaufen ist oder sich die Batterie gewölbt hat usw. und dies die normale Verwendung beeinträchtigt, muss die Batterie ausgetauscht werden. Ersetzen Sie die Batterie wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Batteriewechsel der Sensorsonde

Die Batterie in der Sensorsonde ist nicht wiederaufladbar. Es wird empfohlen, die Batterie alle 1 bis 1,5 Jahre zu ersetzen. Batteriespezifikation: LRV08, 12V und 23A, MN21. Nach dem Batteriewechsel müssen Sie das Gerät nicht erneut koppeln. Sie können es direkt verwenden.



Fehlfunktionen und Handhabung

Fehlfunktion	Fehlerbehebung	Handhabung
Display zeigt nichts an	Stromversorgung oder Steckverbindung	Schließen Sie das Stromkabel wieder an.
	Display-Schaden	Ersetzen Sie das Display durch ein Neues.
Leckage in der Leitung des Systems	Der Dichtungsring für das elektrische Ventil ist beschädigt, verdreht oder gealtert.	Ersetzen Sie den Dichtungsring durch einen neuen.
Automatisches Spülen bei Wassernutzung	Aktuelle Uhrzeit falsch eingestellt	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.
Unangenehmer Geruch im gefilterten Wasser	Die Schutzflüssigkeit bleibt bei der ersten Verwendung zurück.	Spülen Sie das System gemäß den Anforderungen für die Erstinbetriebnahme
	Das System wurde lange Zeit nicht benutzt.	Schalten Sie den Auslass oder das Spülventil zum Spülen ein.
	Der Geruch des Leitungswassers ist zu stark.	Fügen Sie eine Aktivkohlefilterpatrone hinzu.
Wasserdurchfluss nimmt ab	Schlechte Qualität des Zulaufwassers.	Ergreifen Sie Maßnahmen zur Druckbeaufschlagung.
	Der Zulaufdruck oder -durchfluss ist zu niedrig.	Fügen Sie ein Vorfiltersystem hinzu.
	Die Zulauftemperatur ist zu niedrig	Dies ist ein normales Phänomen.
E0	Filterelement abgelaufen	Halten Sie „RESET“ länger als 3 Sekunden gedrückt, um das System zurückzusetzen.
E1	Fehler beim Schließen des elektrischen Ventils	Ersetzen Sie das Motorsteuerungsfeld oder den Untersetzungsmotor.
E2	Fehler beim Öffnen des elektrischen Ventils	Ersetzen Sie das Motorsteuerungsfeld oder den Untersetzungsmotor.

Packungsinhalt

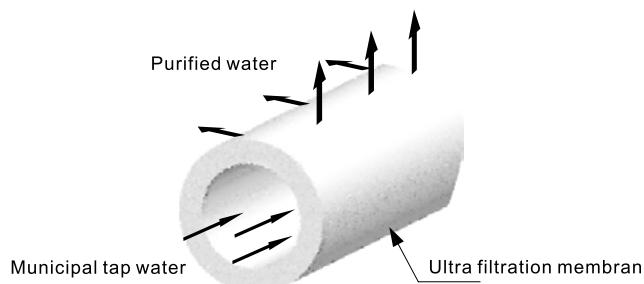
Anzahl	Produktbezeichnung
1	Hauptgerät
1	Netzteil
1	Leckagesensor-Sonde
0	Fernbedienung (optional)
1	Handbuch (in der jeweils aktuellen Fassung im Helpdesk downloadbar)
1	Edelstahl-Wandbefestigungsset bestehend aus (4 Platten, 16 Dübeln, 16 Schrauben)
1	Schablone für die Wandbefestigungen
3	1-Zoll Dichtungen
3	Doppelnippel 1 Zoll (optional)
3	Panzerflexschläuche 100cm DIN25 DVGW zugelassen (optional)

Ultrafiltrationsmembran-Technologie

Die Ultrafiltrationsmembran-Technologie nutzt eine Art von Hohlfasermembran, deren Porengröße auf den Screening-Prozess abgestimmt ist. Durch die Druckdifferenz des Leitungswassers auf beiden Seiten der Membran dient die Ultrafiltrationsmembran unter einem bestimmten Druck als Filtermedium. Wenn der ursprüngliche Flüssigkeitsstrom über die Membranoberfläche fließt, lassen die vielen winzigen Poren nur Wasser und kleine Moleküle durch. Substanzen, deren Volumen größer als die Mikroapertur der Membranoberfläche ist, werden an der Einlassseite der Membran zurückgehalten. So wird der Zweck der Reinigung, Trennung und Konzentration der ursprünglichen Flüssigkeit erreicht. Die Ultrafiltrationsmembran-Trennungstechnologie gehört zu den Hochtechnologien des 21. Jahrhunderts und ist zu einem Standardverfahren für Trennprozesse geworden. Sie funktionieren bei normaler Temperatur, niedrigem Druck, ohne Phasenänderung und geringem Energieverbrauch. Sie ist in Europa, den USA und anderen entwickelten Ländern weit verbreitet und hat sich zur Haupttechnologie für die Tiefenreinigung von Trinkwasser entwickelt. Die Ultrafiltrationsmembran-Technologie hat traditionelle Trennverfahren weitgehend ersetzt, um Energie zu sparen, den Verbrauch zu senken und die Trennqualität zu verbessern.

Filtrationsprinzip der Ultrafiltrationsmembran

Bei einer Druckdifferenz an der Ultrafiltrationsmembran fließen Wasserteilchen durch die Membranoberfläche. Die Membranoberfläche verfügt über viele winzige Poren (pro Meter langer Ultrafiltrationsmembran-Seidenröhre sind etwa 6 Milliarden Poren mit einer Größe von 0,01 Mikron verteilt). Diese lassen nur Wassermoleküle sowie kleine Moleküle z.B. Mineralien und Spurenelemente passieren. Stoffe, deren Volumen größer als der Poredurchmesser ist (einschließlich Sedimente, Rost, Kolloide, Schwebstoffe, Mikroplastik sowie pathogene Bakterien, Parasiten und andere schädliche Substanzen), werden zurückgehalten, um so die Reinigung des Leitungswassers zu erreichen [wie nachfolgend gezeigt].



Pic. 13 Filtration Principle of ultra filtration membrane



WiFi/WLAN & App Benutzung

Das Grät ist für die App Nutzung per WLAN vorbereitet. Die Anleitung zur Einbindung finden Sie im Helpdesk. Scannen Sie einfach den QR Code und folgen den Anweisungen.





Kontakt:

WERTACH Quelle GmbH
Grauhöfer Landwehr 3
D-38644 Goslar

support@wertach-quelle.com

Betriebs-Handbücher in
weiteren Sprachen sind
unter der folgenden
Adresse verfügbar:
Operating manuals in other
languages are available
at the following
address:



wertach-quelle.shop